

Maßnahmen	Kosten	Zeitraum	Nächsten Schritte zur Umsetzung
Schulsport			
(1) Gewährleistung der 3. Pflichtsportstunde in allen Grundschulen	gering/ mittel	kurzfristig	Kontaktaufnahme mit den Schulen ohne dritte Sportstunde pro Woche (Befragungsergebnisse) u. Prüfung möglicher Unterstützung -> z.B. Kooperationen mit Sportvereinen, Sporthallenkapazitäten. Kontaktaufnahme mit Staatlichem Schulamt.
(2) Aufbau Schule/ Schulzentrum des Sports	mittel/ hoch	kurzfristig /mittelfristig	Erstellung einer Konzeption mit beteiligten Schulen, Staatlichem Schulamt u. Sportfachverbänden. Enge Abstimmung der Konzeption mit betroffenen Vereinen aus dem Profi-, Spitzen- und Leistungssport Beibehaltung bzw. Ausweitung der Grundschulen mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt.
(3) Ausbau Sport- und Bewegungsangebote der Schulen im Ganztagsbetrieb	gering	kurzfristig	Ausweitung des Sport- und Bewegungsangebots unter Nutzung der Monetarisierungsmöglichkeiten im Ganztags
(4) Priorisierung Ausgestaltung Schulhöfe	hoch	mittelfristig	Sichtung des Gutachtens zum Ist-Zustand der Schulhöfe an Heilbronner Schulen im Hinblick auf Sport- und Bewegungsflächen. Festlegung eines priorisiertem

			Sanierungs- und Modernisierungsplans
(5) Ausweitung des Angebots "bewegt wachsen"	mittel	mittelfristig	Akquise neuer Kooperationsvereine , Kontaktaufnahme mit interessieren Schulen (auch Klassen 5+6)
Vereinssport			
(1) Ausbau Sportvereinsmarketing	mittel	mittelfristig	Konzeption einer Sportmarke Heilbronn (Design, Logo, Botschaft) unter Einbeziehung der Sportvereine. Darauffolgend Schulungsangebote zu Marketing und Kommunikation für Vereine. Bedeutung des Sports für Stadtidentität herausstellen.
(2)Stärkung der Kooperation Vereine u. Schulen	gering	kurzfristig	Ist- Analyse bei Vereins- und Schulsportanlagen. Dokumentation der vorhandenen Sportinfrastruktur (Geräte, Flächen etc.), Ausstattung, Personal u. Zusammenführung (analog oder digital möglich) der Informationen. Festlegung eines (Dating) Plattformformats, Sportunterricht voneinander lernen.
(3) Verstetigung Kommunikationsnetzwerk Stadt, Schule und Verein	gering	kurzfristig	Gestaltung eines "Austauschgremiums" aus Sportvereins- und Lehrkräften sowie der Stadt. Abstimmung möglicher Themen- und Schwerpunkten

(4) Inklusion durch Sport	mittel	mittelfristig	Fortsetzung bzw. Verstetigung des runden Tisches "Sport und Inklusion" sowie Umsetzung des Inklusionslabels. Planung und Organisation der Landessommerspiele Special Olympics 2025
(5) Neue Formen der Sportangebote entwickeln und systematische Kooperationen ausbauen Attraktive Angebote für Studierende entwickeln	gering	kurzfristig	Abstimmung der Erweiterung von Sportangeboten in den Vereinen im Hinblick auf regionale Versorgung und geänderten Interessen der Bevölkerung sowie der steigenden Zahl der Studierenden
Sportstätten			
(1) Sanierung und Modernisierung der Sporthallen und Freisportanlagen	hoch	kurzfristig bzw. sukzessive nach Mittelbereitstellung	Erstellung Sanierungs- und Modernisierungsplan mit dem Gebäudemanagement (nach Prioritäten). Einbringung des Plans in die Haushaltsberatungen.
(2) Erweiterung von Wasserflächen	hoch	Kurzfristig, mittel- und langfristig	Gespräche der Stadtverwaltung mit den Bäderbetrieben der Stadtwerke. Prüfung von Handlungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des Bedarfs an Schulsport und Vereinssport.
(3) Erweiterung Sporthallenkapazitäten	hoch	mittelfristig	Standortüberprüfung (Stadtteile, Innenstadt) mit den Ämtern für Liegenschaften und Gebäudemanagement. Darstellung möglicher Kosten unter Berücksichtigung der Bedarfe (Schulen u. Vereine); Prüfung von

			Möglichkeiten für Kaltsporthallen/Freilufthallen (z.B. McArena)
(4) Entwicklung digitale Mängel-, Belegungs- und Abrechnungsplattform	hoch	kurzfristig	Maßnahme wurde bereits begonnen. Ein mit allen betroffenen Fachämtern abgestimmtes Leistungsverzeichnis ist erstellt. Die Konkretisierung ist im nächsten Schritt notwendig. Ausschreibung u. Auswahl des neuen Dienstleisters folgt.
Profi-, Spitzen- und Leistungssport			
(1) Bekenntnis zum Profi-, Leistungs- und Spitzensport (PSL)	gering /hoch	kurzfristig /mittelfristig	Klares Bekenntnis zum Profi-, Leistungs- und Spitzensport zur Stärkung der Stadtidentität. Aufbau auf bereits erfolgreiche Sportarten – passend zu Heilbronn
(2) Konzept zur Förderung von PSL- Sport und Umsetzung	mittel/hoch	mittelfristig	Baut auf vorherige Maßnahme auf. Umsetzung eines Förderkonzeptes PSL- Sports in Heilbronn mit Fachexperten, Sportfachverbänden, Vereinen, Leistungssportler etc. Es ist eine Fokussierung auf bestimmte Sportarten notwendig. Anpassung der Sportförderrichtlinien, Aufbau einer Fankultur
(3) Vereinsmanager für PSL	mittel (Personalstelle)	mittelfristig	Gespräche mit dem Personalamt der Stadt Heilbronn. Diskussion der Maßnahme in den HH- Beratungen.

Sport im öffentlichen Raum			
(1)Innenstadtentwicklung unter Sportgesichtspunkten stärken Beispiel: Weiterentwicklung Campuspark (BUGA Gelände)	mittel	mittelfristig	Prüfung der Maßnahmenvorschläge aus dem Workshops in Abstimmung mit den betroffenen Fachämtern der Stadt. Aufstellung eines Maßnahmen- und Zeitplans, inklusive Kosten.
(2) Innenstadtentwicklung unter Sportgesichtspunkten stärken Beispiel Sommerzone	mittel	mittelfristig	Maßnahme läuft bereits. Erkenntnisse aus dem Workshop wurden ansatzweise übernommen bzw. bei den Planungen berücksichtigt. Ziel ist, mehr Sport- und Bewegungsangebote in das Projekt einzubringen.
(3) Kilians- und Marktplatz als Veranstaltungsräume nutzen	gering / mittel	kurzfristig	Planungsgespräche mit der HMG und betroffenen Fachämtern der Stadt Heilbronn für das Jahr 2024 sind notwendig. Im Anschluss ist ein Veranstaltungskonzept zu erstellen - unter Einbindung/ Akquise von Kooperationspartnern (z.B. Vereine)
(4) öffentlichen Raum multifunktional nutzen	mittel	mittelfristig	öffentliche Räume für Schul- und Vereinssport aber auch Individualsport nutzbar machen, z.B. sicheres Radfahren, beleuchtete Joggingstrecken
(5) Auftrag für eine Freiraumanalyse im Stadtgebiet	mittel	kurzfristig	im Anschluss an die Sportentwicklungsplanung ist eine Beauftragung einer Stadtraum,- Freiflächen- und Sportinfrastrukturanalyse notwendig. Unter Federführung des

Grünflächenamtes und des Schul-, Kultur- und Sportamtes werden Vorgespräche mit weiteren betroffenen Fachämtern geführt. Im Anschluss ist die Ausschreibung bzw. Beauftragung eines Fachbüros notwendig.
